Breslau / Berlin, 8. März 2016

PRESSEMELDUNG

Innovativer Forderungsmanager expandiert in Europa

KRUK Geschäftsjahr 2015: Umsatzplus von 25 Prozent, Gewinnwachstum von 35 Prozent

- Reingewinn steigt um 35 Prozent auf 47,1 Millionen Euro (PLN 204 Millionen)
- Umsatz steigt um 25 Prozent auf 141,3 Millionen Euro (PLN 611 Millionen)
- Forderungsrückzahlungen aus erworbenen Schuldenportfolios belaufen sich auf 191 Millionen Euro (PLN 826 Millionen) – eine Steigerung von 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr
- Investitionen in Schuldenportfolios aus sechs Ländern (Polen, Rumänien, Tschechien, Slowakei, Deutschland und Italien) in Höhe von 113 Millionen Euro (PLN 489 Millionen)
- Erste Portfolio-Käufe in Deutschland und Italien und erfolgreicher Markteintritt in Spanien
- Aufnahme in den MSCI Global Small Cap Index und den FTSE EM

Die KRUK-Gruppe, Zentraleuropas führender Forderungsmanager, meldet einen Rekordgewinn von 47,1 Millionen Euro (PLN 204 Millionen) für das Geschäftsjahr 2015 – das entspricht einem Gewinnwachstum von 35 Prozent. Der Umsatz wuchs im Jahresvergleich um 25 Prozent auf 141,3 Millionen Euro (PLN 611 Millionen). Die Höhe der Forderungsrückzahlungen aus erworbenen Schuldenportfolios stieg um 16 Prozent auf 191 Millionen Euro (PLN 826 Millionen). Allein im vierten Quartal 2015 beliefen sie sich auf 50,9 Millionen Euro (PLN 220 Millionen). „2015 war ein sehr erfolgreiches Jahr für KRUK. Unsere Rekordergebnisse lassen sich vor allem auf den partnerschaftlichen Ansatz, den wir verfolgen, zurückführen: Bei KRUK betrachten wir verschuldete Verbraucher nicht als Schuldner, sondern als Kunden, denen wir als Partner auf dem Weg aus der Schuldenfalle zur Seite stehen und mit denen wir eine einvernehmliche Einigung anstreben“, sagt Piotr Krupa, Vorstandsvorsitzender der KRUK-Gruppe. „Dieser Ansatz ist die Basis unseres Erfolges. Mehr als zwei Drittel der Forderungsrückzahlungen – 115,6 Millionen Euro (PLN 500 Millionen) – wurden 2015 durch einvernehmliche Einigungen erzielt.“

Europäische Expansion und stete Investitionen

KRUK plant, das Erfolgsmodell der einvernehmlichen Einigung nicht nur auf dem polnischen Heimatmarkt, sondern auch in anderen europäischen Ländern weiter auszubauen. 2015 erwarb die Gruppe die ersten Schuldenportfolios in Deutschland und Italien und gründete eine Niederlassung in Spanien. Insgesamt investierte KRUK 113 Millionen Euro (PLN 489 Millionen) in 86 Schuldenportfolios mit einem Nennwert von 1,1 Milliarden Euro (PLN 4,9 Milliarden). Diese Ausgaben beinhalten noch nicht den Kauf eines Schuldenportfolios des P.R.E.S.C.O. Konzerns vom Dezember 2015 in Höhe von rund 50,2 Millionen Euro (PLN 217 Millionen). Das Portfolio umfasst etwa 2 Millionen Fälle und hat einen Nennwert von insgesamt 623,3 Millionen Euro (PLN 2,7 Milliarden). Die Transaktion wird in den nächsten Monaten abgeschlossen werden. „Das Jahr 2015 war ein Meilenstein für KRUK. Unsere Erfolge in Deutschland, Italien und Spanien und der Erwerb des P.R.E.S.C.O. Portfolios mit zwei Millionen Kunden bringen uns unserem langfristigen Ziel einen entscheidenden Schritt näher, bis 2019

einer von Europas größten Forderungsmanagern zu werden“, erklärt Krupa. „Wir sind in sieben Regionen aktiv, die zahlreiche Investitionsmöglichkeiten bieten. Eine Reihe von Portfolio-Auktionen wurden bereits angekündigt, ein deutliches Zeichen, dass das Angebot an Schuldenportfolios auch 2016 stabil bleiben wird.“

Günstige Finanzierungsoptionen fördern Wachstum

KRUK plant seine internationalen Investitionen basierend auf einer soliden Liquidität. Ende 2015 stand der Gruppe ein Kreditrahmen von 117 Millionen Euro (PLN 506 Millionen) zur Verfügung. „Der Kreis aus Banken und Investoren, die KRUK finanzieren möchten, wächst stetig. Unsere Geschäftspartner wollen uns bei unserer Expansion nach Westeuropa begleiten, das zeigen die günstigen Kreditvereinbarungen, die wir 2015 erhalten haben“, so Krupa. Die Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital der Gruppe beläuft sich auf 1,0 – Rekordtiefstand seit 2011. Das Verhältnis Nettoverschuldung zum operativen Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) für den Zeitraum von 12 Monaten beträgt 1,5. Ende 2015 startete das Unternehmen zudem das dritte öffentliche Anleiheprogramm im Nennwert von insgesamt 69,3 Millionen Euro (PLN 300 Millionen) und beschloss private Anleiheplatzierungen im Wert von 34,7 Millionen Euro (PLN 150 Millionen).

Um die Shareholder an den Rekordgewinnen des letzten Jahres teilhaben zu lassen, wird der KRUK Vorstand die Empfehlung aussprechen, eine Dividende in Höhe von PLN 2,0 pro Aktie auszahlen zu lassen. Im letzten Jahr belief die Zahlung sich auf PLN 1,5 pro Aktie.

[Umrechnungsbasis: 1 Euro ≙ PLN 4,36 (Datum: 7. März 2016)]

Abdruck frei

KRUK S.A.

1998 in Breslau gegründet, ist die KRUK-Gruppe an der Warschauer Wertpapierbörse (Warsaw Stock Exchange WSE) und am Catalyst-Markt (WSE Bond-Markt) notiert. Die internationale Gruppe besteht aus 14 Unternehmen und beschäftigt 2.465 Mitarbeiter. Mit einem Marktanteil von 21 Prozent in Polen und 38 Prozent in Rumänien ist KRUK Marktführer in Zentraleuropa. Bis Ende 2015 hat das Unternehmen 456 Schuldenportfolios mit einem Nominalwert von rund 6,2 Milliarden Euro erworben und mehr als 3 Millionen Einzelfälle betreut.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Susanne Wiesemann
redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Virchowstraße 65b. In der alten Fassfabrik. 22767 Hamburg. Deutschland. Tel.: +49 40 692123-30. E-Mail: wiesemann@red-robin.de